

Know-how by AWT Horwath: Praxisworkshop Latente Steuern

Termin & Ort

Montag, 23.11.2009
Beginn 15.30h, anschließend
ab ca. 19.00h, come together mit Imbiss

AWT Horwath GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Leonhard-Moll-Bogen 10
81373 München

Anmeldung: awt@awt-horwath.de
oder per Fax an: +49 89 76906-144



AWT Horwath
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Rechtsberatung

“Know-how by AWT Horwath: Impuls – Dialog – Erfolg!“

- **Fachlich, flexibel, persönlich:** erfolgsrelevante Themen werden konzentriert vermittelt. Die Teilnehmer investieren vier Stunden am späteren Nachmittag in fundiertes Praxis-Wissen.
- **Praxisrelevanz:** die Veranstaltungen und Workshops greifen gezielt die aktuelle Praxis aus der Prüfungs- und Beratungstätigkeit von AWT Horwath auf und berücksichtigen u.a. auch die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR).
- **Dialogorientierung:** die Veranstaltungen und Workshops integrieren die Anliegen der Teilnehmer über den aktiven Dialog. Anregungen im Vorfeld sind möglich!
- **Erfahrung:** die Veranstaltungen und Workshops berücksichtigen sowohl nationale als auch internationale Aspekte aus der beruflichen Praxis.

Einladung

Dieser kostenfreie Workshop ist auf 20 Teilnehmer/innen begrenzt, um eine intensive Bearbeitung der komplexen Materie zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass der Themenbereich ‚Latente Steuern‘ mit zu den Prüfungsschwerpunkten 2009 der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) zählt!

Durch einen Paradigmenwechsel enthält das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wesentliche Neuerungen bei den latenten Steuern für Unternehmen bereit. Die deutsche Bilanzierungspraxis beschreitet durch die Einführung des international gebräuchlichen temporary-Konzept Neuland. Während die nach den *International Financial Reporting Standards (IFRS)* bilanzierenden Unternehmen schon langjährige Erfahrungen mit diesem bilanzorientierten Konzept der Erfassung von Steuerlatenzen haben, bedeutet die Abkehr vom bisherigen timing-Konzepts für HGB-Bilanzierung eine Herausforderung. Die Umsetzung dieser Neuerungen wird daher bei vielen Unternehmen einen Mehraufwand auslösen, auf den es sich rechtzeitig vorzubereiten gilt.

Die Berücksichtigung latenter Steuern bei der Abschlusserstellung schafft daher sowohl für IFRS-Bilanzierer wie auch für HGB-Bilanzierer die Notwendigkeit, die inhaltlichen Anforderungen an die Bildung, die Bewertung und den Ausweis von Steuerlatenzen angemessen in der Praxis umzusetzen.

Eignen Sie sich jetzt fundiertes Praxiswissen an. Innerhalb der kostenfreien Veranstaltungsreihe *Know-how by AWT Horwath: Impuls – Dialog – Erfolg!* werden Sie gemeinsam mit den Experten die Neuerungen am Fallbeispiel konkret umsetzen. Das Ziel: Optimiertes Management der Rechnungslegung latenter Steuern! Lassen Sie sich von kundiger Seite durch das Dickicht der Regelungen führen und nutzen Sie die Gelegenheit, sich Tipps und Hilfestellungen zur Rechnungslegung latenter Steuern zu besorgen. Fachlicher Dialog kombiniert mit praktischer Anwendung liefern das notwendige Handwerkszeug für Ihre tägliche Arbeit.

Praxisworkshop latente Steuern

ab 15.30 welcome/Kaffee

ab 16.00 Einführung

Grundlagenvermittlung, insbesondere Vorstellung und Erläuterung des Konzepts der latenten Steuern - Darstellung der Neuerungen im HGB in diesem Kontext

Vorgehensweise zur Erfassung und Ermittlung der latenten Steuern – Wie wird eine Tax Reconciliation erstellt?

Besonderheiten und ausgewählte Themengebiete bei den latenten Steuern nach IFRS

Kaffeepause

Neuerungen bei den latenten Steuern nach IFRS

Vergleich latente Steuern nach IFRS und HGB (BilMoG)

ab 19.00 come together mit Imbiss

Referenten

■ Prof. Dr. Winfried Schwarzmann

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Controlling an der Hochschule München; Sachverständiger und Referent; fachlicher und wissenschaftlicher Kooperationspartner der AWT Horwath GmbH WPG

■ Thomas Steiner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Fachmann für die Branchen Textil, Baustoffe, Büromaschinen und -bedarf sowie Leasing, langjährige Erfahrung bei der Prüfung und Beratung von mittelständischen und börsennotierten Unternehmen sowie im Bereich Corporate Finance Services; Mitglied im IFRS-Fachpool der AWT Horwath; AWT-Senior Associated Partner

Ihr Nutzen

Know-how by AWT Horwath: Die Veranstaltung „Praxisworkshop latente Steuern“ zeigt Ihnen in **komprimierter** Form, wie Sie die Anforderungen an die Rechnungslegung latenter Steuern praxisgerecht und fachlich korrekt umsetzen können.

- Machen Sie sich fit in der Ermittlung und Bewertung von Steuerlatenzen
- Erfahren Sie, wie die komplexen Anhangangaben korrekt erfüllt werden
- Vergleichen Sie latente Steuern nach IFRS und HGB (BilMoG) anhand einer praktischen Synopse

Methoden

Bearbeitung eines anschaulichen Fallbeispiels aus der Unternehmenspraxis mit konkreten Handlungsempfehlungen, Hilfsmitteln und Ableitungen, Vortrags-Hand-out; Fachdiskussion. So werden Sie Schritt für Schritt in diese komplexe Materie eingeführt.

Teilnehmerkreis

Angesprochen sind Leiter Rechnungswesen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die bereits über grundlegende Kenntnisse der International Financial Reporting Standards (IFRS) verfügen. Die Teilnehmer bilanzieren bereits nach IFRS oder beabsichtigen dies zu tun.

Weitere Hinweise

Bringen Sie sich aktiv ein: Stellen Sie uns Ihre Fragen zum Themenbereich ‚Latente Steuern‘ vorab. Auf dem „Praxisworkshop latente Steuern“ beziehen wir Ihre Anregungen ein. Bitte teilen Sie uns Ihre Fragestellung bis zum 9. November per E-Mail an bilmog_latSt@awt-horwath.de mit.